

Weiteres Staatsunternehmen in Dubai in Schwierigkeiten

Ende des Immobilienbooms hinterlässt tiefe Spuren im Emirat

In Dubai ist eine weitere Tochter eines staatlichen Firmenkonglomerats in Turbulenzen geraten. Wegen des Zusammenbruchs des Markts für Gewerbeimmobilien fuhr die Dubai Holding Commercial Operations Group vergangenen Jahr einen Verlust von 6,2 Milliarden Dollar ein.

(sda/Reuters) Die Dubai Holding Commercial Operations Group (DHCOG)verhandelt nun mit Banken und Gläubigern über eine Neuordnung seiner Verbindlichkeiten. Auch der Verkauf von Vermögenswerten werde erwogen, teilte die Firma mit. Das Ende des Immobilienbooms im Emirat hat viele Firmen des Landes in Schwierigkeiten gebracht.

Die DHCOG ist eine Sparte der Dubai Holding, die sich im Besitz von Scheich Mohammed bin Raschid al-Maktum befindet und stark unter der Finanzkrise gelitten hat.

Die Zahlungsschwierigkeiten der ebenfalls staatlichen Dubai World hatten im November die Finanzmärkte weltweit belastet.